

Aztec fasst Kernbohrergebnisse 2023 von Projekt Tombstone in Arizona zusammen

05.07.2023 | [IRW-Press](#)

: Oberflächennahe, breite Abschnitte mit starker seitlicher Beständigkeit von oxidiertem Gold und Silber erweitern mineralisierte Zonen in Umfeld und unterhalb von Tagebaubetrieb Contention und sind weiterhin in alle Richtungen offen

Vancouver (Kanada) - 5. Juli 2023 / IRW-Press / - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) stellt eine Zusammenfassung des kürzlich abgeschlossenen, sieben Bohrlöcher umfassenden Kernbohrprogramms 2023 beim Projekt Tombstone bereit, das den Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone im Südosten von Arizona umfasst.

Alle Bohrlöcher durchschnitten eine oberflächennahe, oxidierte Gold-Silber-Mineralisierung sowie mehrere historische Untertageanlagen, in denen früher vermutlich die meisten der hochgradigsten Erze abgebaut wurden. Alle Bohrlöcher durchschnitten in der Tiefe eine Alteration und eine Mineralisierung, was darauf hinweist, dass die primären mineralisierten Zonen in der Tiefe und seitlich weiterhin offen sind.

Die Bohrlöcher wurden auf einem Zaunmuster mit einem Azimut von 103 gebohrt, das die in Richtung Nordnordosten verlaufende Mineralisierung der Zielzone Contention in Abständen von etwa 50 m durchschneidet, wobei die Neigung der Fächer von nahezu vertikal bis -60° in Richtung Osten variiert. Die Bohrlöcher 2023 sind 40- bis 150-m-Step-out-Bohrlöcher des Programms 2020/21 in unterschiedlichen Abschnitten der Zielzone der Grube Contention.

Ansicht: Längsschnitt von Tombstone und Bohrplankarte 2020-2023 von Tombstone

Höhepunkte der Bohrungen:

Abschnitt D: [Link zu Abschnittsansicht D](#)

- Bohrloch TC23-06 - 0,400 g/t Gold und 30,79 g/t Silber (0,779 g/t Gold AuÄq) auf 42,1 m. Dieses vertikale Bohrloch verdeutlichte die Beständigkeit der Mineralisierung zwischen den Zonen Main und Grand Central und zeigte auch, dass sich die Mineralisierung Contention und die Qfp-Erdwalle in geringem Abstand vertikal ausdehnen können. Das Intervall besteht aus kieselig und argillitisch alteriertem, feinkörnigem Quarzit und Hornfels, die von Quarz-Feldspat-Porphyr und mafischen Erdwallen, Verwerfungen/Spalten sowie hydrothermalen Brekzien mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 5 % oxidierte Pyritstandorte. Das Bohrlochintervall lieferte drei Grubenbaue.

Abschnitt J: [Link zu Abschnittsansicht J](#)

- Bohrloch TC23-04 - 0,12 g/t Gold und 19,14 g/t Silber (0,36 g/t AuÄq) auf 35,0 m. Das Bohrloch war mit einem Azimut von 103, -60 ausgerichtet und wurde konzipiert, um die östliche Grubenwand erproben, wo ein umfassender, gut mineralisierter Quarz-Feldspat-Körper mit zahlreichen Grubenbauen zutage tritt. Das Bohrloch wurde mittels Einsinkens abgeschlossen. Das Intervall besteht aus argillitisch und kieselig alteriertem, feinkörnigem Sandstein/Quarzit und Schluffstein/Hornfels, die von Quarz-Feldspat-Porphyr und mafischen Erdwallen, Verwerfungen/Spalten sowie hydrothermalen Brekzien mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 5 % oxidierte Pyritstandorte. Es wurden zwei Untertageanlagen durchschnitten.

- Bohrloch TC23-05 - 2,816 g/t Gold und 176,64 g/t Silber (5,024 g/t AuÄq) auf 36,0 m, einschließlich 6,448 g/t Gold und 408,47 g/t Silber (11,554 g/t AuÄq) auf 15,5 m. Diese hochgradige Zone wies einen 1,52-m-Abschnitt mit 53,5 g/t Au und 1.470,0 g/t Ag (71,875 g/t AuÄq) sowie 0,029 g/t Au und 1.694 g/t Ag (21,2 g/t AuÄq) auf. Das Bohrloch wurde vertikal gebohrt, um den Kalkstein zu erproben und eine Vorstellung von dessen Ausrichtung in der Tiefe zu erhalten - was auch gelang. Das Intervall besteht aus argillitisch und kieselig alteriertem, feinkörnigem Sandstein/Quarzit, Schluffstein/Hornfels und Kalkstein, die von Quarz-Feldspat-Porphyr und mafischen Erdwallen, Verwerfungen/Spalten sowie hydrothermalen Brekzien mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache

Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 5 % oxidierte Pyritstandorte. Es wurden drei Untertageanlagen durchschnitten.

Abschnitt L: [Link zu Abschnittsansicht L](#)

- Bohrloch TC23-03 - 0,466 g/t Gold und 24,05 g/t Silber (0,767 g/t AuÄq) auf 62,5 m, einschließlich 3,107 g/t Gold und 161,2 g/t Silber (5,122 g/t AuÄq) auf 4,56 m. Das Bohrloch war mit einem Azimut von 103, -60 ausgerichtet und wurde konzipiert, um den Bereich unterhalb der Grube und die östliche Grubenwand zu erproben. Das Intervall besteht aus kieselig und argillitisch alteriertem, feinkörnigem Sandstein/Quarzit und Schluffstein/Hornfels, die von Quarz-Feldspat-Porphyr und mafischen Erdwallen sowie Verwerfungen/Spalten mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 4% oxidierte Pyritstandorte. Das Bohrlochintervall lieferte einen Grubenbau.

Abschnitt M: [Link zu Abschnittsansicht M](#)

- Bohrloch TC23-02 - 1,685 g/t Gold und 29,07 g/t Silber (2,03 g/t AuÄq) auf 45,3 m, einschließlich 10,1 m mit einem Gehalt von 6,634 g/t Gold und 72,81 g/t Silber (7,494 AuÄq). Das Bohrloch war mit einem Azimut von 103, -60 ausgerichtet und wurde konzipiert, um die abwärtsgerichteten Erweiterungen der Mineralisierung unterhalb der westlichen Grubenwand zu erproben. Das Bohrloch wurde mittels Einsinkens abgeschlossen. Das Intervall besteht aus kieselig und argillitisch alteriertem, feinkörnigem Sandstein/Quarzit und Schluffstein/Hornfels, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen sowie Verwerfungen/Spalten mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 4% oxidierte Pyritstandorte. Das Bohrlochintervall lieferte fünf Grubenbaue - drei davon mit Rückversatz.

Abschnitt N: [Link zu Abschnittsansicht N](#)

- Bohrloch TC23-01 - 0,58 Gramm pro Tonne (g/t) Gold und 72,19 g/t Silber (1,63 g/t AuÄq) auf 125 m, einschließlich 1,52 m mit einem Gehalt von 22,4 g/t Gold und 48,7 g/t Silber (23,01 g/t AuÄq) und einem Bonanza-Abschnitt von 1,52 m mit einem Gehalt von 0,115 g/t Gold und 3477 g/t Silber (43,578 g/t AuÄq). Das Bohrloch war vertikal und wurde konzipiert, um den Kalkstein in der Tiefe unterhalb der Westseite der Grube zu erproben und auch um das Zwillingsbohrloch TR21-08 zu erproben, das in einer Mineralisierung mit einem Gehalt von 1,21 g/t AuÄq endete, als ein Bodeneinbruch den vorzeitigen Abschluss des Bohrlochs erforderlich machte. Das Intervall besteht aus kieselig und argillitisch alteriertem, feinkörnigem Sandstein/Quarzit und Schluffstein/Hornfels, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen sowie Verwerfungen/Spalten mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 4% oxidierte Pyritstandorte. Das Bohrlochintervall lieferte zwei umfassende Grubenbaue.

Abschnitt P: [Link zu Abschnittsansicht P](#)

- Bohrloch TC23-07 - 0,26 g/t Gold und 7,43 g/t Silber (0,36 g/t Goldäquivalent - AuÄq) auf 18,3 m. Gebohrt mit einem Azimut von 135, -60. Zielermittlung der Erweiterung der Mineralisierung in die östliche Grubenwand. Aufgrund von Bodeneinbrüchen musste das Bohrloch vorzeitig abgebrochen werden. Das Intervall besteht aus argillitisch und kieselig alteriertem, feinkörnigem Sandstein und Schluffstein, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen, Verwerfungen/Spalten sowie hydrothermalen Brekzien mit Quarzerzgängen durchschnitten werden. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 3 % oxidierte Pyritstandorte. Das Bohrlochintervall lieferte vier nicht kartierte Grubenbaue, von denen einige einen Rückversatz aufwiesen und an eine starke Oxidation angrenzten.

Im Folgenden finden Sie eine tabellarische Zusammenfassung aller Ergebnisse der Bohrlöcher von 2023.

Tabelle 1

Bohrloch	Von m	Bis m	Abschnitt m*	Au (g/t)	Ag (g/t)
TC23-01	53,3	178,3	125,0	0,58	72,19
Einschließlich:	61,0	62,5	1,52	22,40	48,70
	125,0	132,6	7,65	0,52	733,92
Einschl.:	126,5	128,0	1,52	0,115	3477,0
TC23-02	86,9	132,1	45,3	1,69	29,07
Einschließlich:	95,1	105,1	10,1	6,63	72,81
TC23-03	70,1	132,6	62,5	0,47	24,05
TC23-04	12,2	47,2	35,0	0,120	19,14
TC23-05	19,8	55,8	36,0	2,82	176,6
Einschließlich:	23,5	39,0	15,5	6,45	408,4
TC23-06	29,6	71,7	42,1	0,40	30,79
TC23-07	6,1	24,4	18,3	0,26	7,43

1 Au/Ag wird unter Verwendung eines Silber:Gold-Verhältnisses von 80 zu 1 berechnet.

* Die Mächtigkeiten aller Abschnitte stellen keine wahren Mächtigkeiten dar; die wahren

** Die Werte der Hohlräume in den Minenbetrieben wurden als Durchschnittsgehalt der Kom

QS/QK-Protokoll

Die Bohrkernproben werden alle 5 ft. (1,52 m) von allen Bohrlöchern entnommen. Die Proben wurden mit einer Probengröße von 30 g mit der FA430-Methode, gefolgt von MA300, auf Gold analysiert. Proben über dem Grenzwert, sofern vorhanden, werden mittels MA370 oder FA530 analysiert. Alle Bohrlöcher enthalten zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben als Teil des Qualitätskontrollprogramms. Die QS/QK hat bis dato hervorragende Ergebnisse und eine gute Datenintegrität erzielt.

Tabelle 2: Details der abgeschlossenen Bohrungen (WGS84, Zone 12R)

Bohrloch	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Azimet	Neigung
TC23-01	588804	350964	1414 m	0	-90
TC23-02	588735	3507933	1405	103	-60
TC23-03	588832	3507837	1408 m	103	-60
TC23-04	588848	3507708	1387,7 m	103	-60
TC23-05	588846	3507707	1387,7 m	0	-90
TC23-06	588735	3507456	1435	0	-90
TC23-07	588925	3508055	1390	130	-60

Aztec hat nun das sieben Bohrlöcher umfassende Kernbohrprogramm abgeschlossen. Die Proben und ihre Entnahme werden durch ein dem Industriestandard entsprechendes Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm kontrolliert, das auch die Hinzugabe von zertifizierten Norm-, Leer- und

Doppelproben beinhaltet. Die Proben wurden regelmäßig an die Laboreinrichtung von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo (Mexiko) überstellt, wo sie zur geochemischen Analyse entgegengenommen wurden.

Die Kernproben wurden zersägt; entlang des Kerns aller Bohrlöcher werden kontinuierlich über 5 Fuß (1,52 m) lange Probenabschnitte entnommen. Die Proben werden anhand 30-Gramm-Einwaage mittels Brandprobenmethode FA430, gefolgt von der Multi-Element-Methode MA300, einschließlich Silber, auf Gold analysiert. Proben, deren Werte über der Nachweisgrenze liegen, werden falls zutreffend mittels MA370 oder FA530 analysiert. Im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms werden der Probencharge aus allen Löchern zertifizierte Leer-, Norm- und Doppelproben beigegeben.

Das Projekt Tombstone im Überblick

Aztec hält eine 75%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbaucclaims in diesem Gebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst.

Das Hauptziel des Kernbohrprogramms 2023 war die weitere Erprobung der oberflächennahen, mesothermischen Gold-Silber-Oxidmineralisierung mit großen Tonnagen und Eignung für die Haufenlaugung neben und unterhalb der ehemaligen Grube Contention durch Infill- und Stepout-Bohrungen. Kernbohrungen wurden als notwendig erachtet, um die zahlreichen historischen Abbaustätten zu durchdringen und die erforderlichen geologischen Daten zu gewinnen. Künftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf die Erweiterungen der oberflächennahen Oxidmineralisierung entlang des Streichens und in Einfallrichtung konzentrieren und tiefer gehen, um größere, tiefer liegende CRD-Ziele vom Typ Taylor entlang und neben der Contention-Struktur zu erproben.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradige, oxidierte Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer- und mesothermale CRD-Mineralisierung bekannt, die in Erzgängen, Mantos, Schloten und disseminierten Erzkörpern vorkommt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden.

Die Muttergesteine der Mineralisierung waren vorwiegend die klastischen Sedimente der Formation Bisbee aus der Kreide. Unterhalb einer Tiefe von 200 m befindet sich die Formation Bisbee oberhalb derselben Kalksteinformationen aus dem Paläozoikum, die auch die Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Taylor 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen. Taylor wurde 2015 von Arizona Mining entdeckt, das im Jahr 2018 ein Übernahmeangebot von South32 Limited akzeptierte.

Obwohl die historischen Silberminen bei Tombstone im Allgemeinen klein waren, ist Aztec davon überzeugt, dass sie mit wesentlich größeren mesothermalen und CRD-Erzkörpern unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probennahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren.

Die Bohrlöcher der Jahre 2020-21 wurden entlang des westlichen Randes und innerhalb des nördlichen und mittleren Teils der Grube Contention gebohrt und durchschnitten eine Mineralisierung mit einer Nord-Süd-Länge von 600 m, einer Ost-West-Breite von über 150 m und einer Tiefe von bis zu 175 m. Die Bohrungen des Jahres 2020 wiesen eine Mineralisierung mit einer Länge von 850 m und einer durchschnittlichen Breite von 75 m auf und reichten bis in eine maximale Tiefe von 200 m. Das kombinierte Bohrgebiet der Jahre 2020 und 2021 erstreckt sich nun über eine Länge von 900 m, eine Breite von über 230 m und eine Tiefe von bis zu 200 m, wobei die Au-Ag-Mineralisierung in alle Richtungen sowie in der Tiefe weiterhin offen ist.

Die bis dato beobachtete mesothermische Gold-Silber-Mineralisierung mit geringer Sulfidation ist beeindruckend und von hydrothermalen Brekzien, Quarzerzgängen und Verkieselungen in Zusammenhang mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen sowie moderaten bis starken kalihaltigen, argillitischen und fortgeschrittenen argillitischen Alterationen und Hornfels in den Bisbee-Sandsteinen, -Schluffsteinen und -Kalksteinen geprägt. Bereiche mit intensivem Hämatit-, Goethit- und Mangan-Wad sind umfassend und stehen mit Quarz- und Kalzit-Erzgängen und lokalisierten Hornfels- und Skarnalterationen in Zusammenhang. Chlorargyrit (Silberchlorid) wird in Brüchen beobachtet - oftmals mit feinkörnigem sichtbarem Gold. Die meisten Au-Ag-mineralisierten Zonen, die in den Bohrprogrammen der Jahre 2020 und 2021 durchschnitten wurden, befinden sich in der Nähe der historischen untertägigen Abbaustätte.

Wichtigste Ergebnisse der Bohrungen 2020-21 bei Tombstone

- TR21-22: 2,44 g/t Au und 66,56 g/t Ag (3,39 g/t Au \ddot{A} q) über 65,5m
- TR21-10: 1,39 g/t Au und 56,40 g/t Ag (2,20 g/t Au \ddot{A} q) über 96,0m
- TR21-03: 5,71 g/t Au und 40,54 g/t Ag (6,28 g/t Au \ddot{A} q) über 32,0m
- TR21-13: 1,80 g/t Au und 36,90 g/t Ag (2,33 g/t Au \ddot{A} q) über 70,1m
- TR21-17: 1,73 g/t Au und 56,20 g/t Ag (2,53 g/t Au \ddot{A} q) über 64,0m
- TR21-08: 2,09 g/t Au und 47,1 g/t Ag (2,76 g/t Au \ddot{A} q) über 39,6m
- TR21-18: 0,76 g/t Au und 20,61 g/t Ag (1,05 g/t Au \ddot{A} q) über 64,0m
- TR20-02: 0,94 g/t Au und 42,1 g/t Ag (1,60 g/t Au \ddot{A} q) über 77,7m
- TR20-03: 0,77 g/t Au und 25,2 g/t Ag (1,07 g/t Au \ddot{A} q) über 97,5m

Die Goldäquivalente werden unter Anwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 in den Jahren 2020 und 2023 bzw. von 70:1 im Jahr 2021 berechnet. Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten. Die Au-Ag-Mineralisierungszone bei Contention weisen im Allgemeinen eine Neigung von 60 bis 80 Grad in Richtung Westen auf und stehen mit den Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen in Zusammenhang. Diese Erdwalle erstrecken sich jedoch auch als Lagergänge in flachen Winkeln von der Verwerfung Contention entlang von Faltenrücken in den klastischen Sedimenten von Bisbee, sodass die gesamte Bandbreite der Mineralisierungsneigungen zwischen 20 und 80 Grad variiert. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der fünf Bohrlöcher variieren in etwa zwischen 50 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten, wobei die Norm für die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung 60 bis 90 % der scheinbaren Mächtigkeiten beträgt.

Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (33) und nicht patentierten (42) Schürfrechten (452,02 Hektar bzw. 1.116,94 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer lokalen Stadt, Straßenzugang, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom
- Die historische Silberregion produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen oz Silber in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang- und CRD-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.
- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020-23 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame Au-Ag-Mineralisierung aufweist, die in alle Richtungen offen ist.
- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden
- Ein äußerst wichtiges Ziel ist eine potenzielle Carbonatverdrängungslagerstätte mit großer Tonnage in Kalksteinen aus dem Paläozoikum, ähnlich der Entdeckung Taylor (über 100 Millionen t mit 10 % Zinkäquivalent), die sich 60 km südwestlich von Tombstone befindet (die Mineralisierung in angrenzenden und/oder nahe gelegenen Konzessionsgebieten weist nicht zwangsläufig auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet des Unternehmens hin), deren Vorkommen angesichts historischer Tiefenbohrabschnitte für CRD-Mineralisierungen vermutet wird, die mehrere Abschnitte mit einem Gehalt von bis zu 32 g/t Silber, 0,61 % Kupfer, 6,5 % Blei und 2,6 % Zink auf einer Kernlänge von 7,2 m ergaben.
- Markante Magnetik- und AMT-Anomalien bestätigen mehrere Zielgebiete. Die Grube Contention beherbergt Erzgänge entlang der stärksten Struktur der Region und weist hervorragendes Potenzial für CRD-Lagerstätten mit ähnlicher Geologie wie die Lagerstätte Taylor auf.
- Hochgradige oberflächennahe Gesteinsproben von Aztec aus der Grube Contention mit einem Gehalt von bis zu 3.178 g/t Silber und 23,5 g/t Gold. Die epithermale Stockwerk-Mineralisierung ist entlang des Streichens offen. Bei den 94 Proben, die innerhalb der Grube entnommen wurden, variiert der Silbergehalt zwischen weniger als 0,1 und 3.178 g/t (durchschnittlich 114,5 g/t) und der Goldgehalt zwischen weniger als 0,005 und 23,5 g/t (durchschnittlich 1,60 g/t).
- Historischer oberflächennaher Abbau in der Grube Contention für eine haufenlaugungsfähige Au-Ag-Mineralisierung. Historische Bohrungen von USMX im Umfeld der Grube ergaben mehrere Abschnitte, einschließlich 1,61 g/t Au und 91,2 g/t Ag auf 44,2 m (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 18. September 2018 Aztec Minerals Acquires Late 1980s-Early 1990s Drilling and Trenching Data for the Tombstone Project, Arizona für weitere Informationen zu den Bohrungen von USMX).

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration, ist der qualifizierte Sachverständige der das Explorationsprogramm bei Tombstone beaufsichtigt. Herr Heyl hat die technischen Angaben in dieser

Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Simon Dyakowski

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer
[Aztec Minerals Corp.](#)

Über Aztec Minerals - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyry-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO
Tel: (604) 619-7469
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: simon@aztecminerals.com
Website: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86695--Aztec-fasst-Kernbohrergebnisse-2023-von-Projekt-Tombstone-in-Arizona-zusammen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).